

SPIELANLEITUNG

Die geheimnisvolle Sprachwelt der Gebrüder Grimm

EIN EXIT GAME ZUR SCHULGRAMMATIK

Wer kennt sie nicht, die beiden fleißigen Brüder aus Hessen, die einst als Professoren in Kassel und Göttingen die Sprachwelt umkorpelten, mit der ganzen Welt in Briefkontakt standen, die deutsche Sprache in Wort und Struktur systematisch beschrieben und darüber hinaus eine große Leidenschaft für die im Volksmund überlieferten Märchen und Sagen hatten? In diesem Spiel nehmen wir Sie mit auf eine Reise in die spannende und zugleich geheimnisvolle Welt von Jacob (1785–1863) und Wilhelm (1786–1859) Grimm.

Jedoch können Sie diese Welt nur erkunden, wenn Sie neben Ihrem messerscharfen Verstand auch die entsprechenden sprachlichen, besonders schulgrammatischen Kompetenzen mitbringen. Denn diese sind der Schlüssel, um die mysteriösen Andeutungen der Brüder zu verstehen. Für das Spiel gelten die folgenden Regeln:

- Füllen Sie während des Spiels bitte die untenstehende Tabelle aus. Tragen Sie den Start und das Ende des Spiels, die Spieldauer sowie die verwendeten Hilfe- und Lösungskarten ein.
- Zu jeder Station gibt es zwei Hilfekarten und eine Lösungskarte, die Sie benutzen können, wenn Sie nicht weiterkommen. Bitte setzen Sie in der Tabelle unten ein „x“ bei den Hilfekarten, die Sie verwendet haben.
- Denken Sie um die Ecke, kombinieren Sie, achten Sie auf Andeutungen und Details. Nicht alles ist gleich so, wie es scheint. So könnte es durchaus sein, dass Sie hier und da auf eine falsche Fährte gelockt werden. Nehmen Sie sich also in Acht!
- Beachten Sie zudem, dass die Brüder Grimm ein umfangreiches Werk hinterlassen haben, das zum großen Teil auch digital zugänglich ist. Mitunter ist es notwendig, genau darauf Bezug zu nehmen und im Internet zu recherchieren. Halten Sie also bitte ein internetfähiges Endgerät, z.B. einen Laptop oder ein Tablet, bereit.
- Lesen Sie zum Einstieg den beigelegten Brief von Alfredius Lectorius.
- Die Reihenfolge der Stationen ist im Ergebnis wichtig, trotzdem können Sie die einzelnen Stationen auch in zufälliger Reihenfolge bearbeiten.

Wenn Sie innerhalb von 90 Minuten zu des Rätsels Lösung gelangen, erhalten Sie den Ehrentitel „Grammaticus Honorosus Maximus“ und dürfen sich fortan mit einem goldenen Lorbeerkranz schmücken.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Knobeln!

Uhrzeit Start: _____

Uhrzeit Ende: _____

Benötigte Zeit: _____

Gruppenmitglieder:

VERWENDETE HILFSMITTEL

Stationen	1. Hilfekarte	2. Hilfekarte	Lösung
Station 1			
Station 2			
Station 3			
Station 4			
Station 5			
Station 6			
Station 7			
Station 8			
Station 9			
Kryptische Notiz			

Verehrte Damen und Herren,

Ihre Dienste wurden mir von einer Person empfohlen, die mein uneingeschränktes Vertrauen genießt, und so wende ich mich in einer delikaten Angelegenheit an Sie.

Wie Sie wissen, können wir mit Stolz darauf verweisen, dass in unserem Hause eines der bedeutendsten Werke der deutschen Sprachwissenschaft verlegt wird: Die Deutsche Grammatik von Jacob Grimm. Die vier Bände, die der verehrte Kollege in den Jahren 1822 bis 1836 verfasste, behandeln die Buchstaben, die Flexion, die Wortbildung und schließlich die Syntax der deutschen Sprache. Schon lange existieren Gerüchte, wonach der gute Jacob kurz vor seinem Tod im Jahre 1863 noch einen weiteren Band zum Thema Semantik verfasst haben soll, der allerdings als verschollen gilt.

Sie können sich vorstellen, welch einen enormen Wert der Fund eines entsprechenden Manuskriptes für die Wissenschaft hätte – es wäre eine Sensation! Auch unser Haus könnte sich kaum eine größere Ehre vorstellen, als eben diesen fünften Band edieren und damit der Öffentlichkeit zugänglich machen zu dürfen.

Vor wenigen Tagen erhielt ich zu meiner Überraschung die vertrauliche Nachricht, dass an der Universität Kassel im Nachlass der Brüder Grimm eine seltene Notiz aufgetaucht sei, die – so die Ansicht der Forscher – eine Anleitung enthalte, wo sich das verschollene Manuskript befindet. Allerdings ist diese Notiz kryptisch. Unstrittig scheint lediglich, dass sich das Manuskript im Arbeitszimmer von Wilhelm Grimm in der Linkstraße 7 in Berlin befinden muss.

Gleichzeitig teilte man mir mit, dass bedauerlicherweise Informationen über das Auffinden bezogter Notiz in falsche Hände gelangt seien und zwielichtige Gestalten eine große Chance wittern würden, das verschollen geglaubte Manuskript aufzuspüren und auf dem Schwarzmarkt zu einem Rekordpreis versteigern zu können – ohne dass die Öffentlichkeit jemals Zugriff darauf erhalten würde.

Ich bitte Sie inständig, dies zu verhindern!

Anbei finden Sie die mir zugestellte kryptische Notiz, die Informationen über den Lagerort des Manuskriptes enthalten soll. Bitte finden Sie das Manuskript, bevor es andere tun! Tempus fugit.

Seien Sie sich meines und der Gesellschaft ewigen Dankes versichert.

Hochachtungsvoll

Alfredius Lectorius

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Mainz.

Spur des Verstehens

Kryptische Notiz

Opus gerettet. Gut versteckt.
Animalische Botanik in preußischer
Luft.

15-7-5-6-8-12-18-4-5-6-18-8-12-4-6-6-8-1-6

Nun kann ich in Frieden abscheiden.

Jacob Grimm

3

WO BEFINDET SICH DAS MANUSKRIFT?

1. Der Feuerkorb
2. Die güldenen Schatullen
3. Der verstaubte Bücherstapel
4. Die mysteriösen Schubladen
5. Der Briefumschlag
6. Das rote Buch
7. Das Märchenbuch
8. Die Büste
9. Das Kochbuch

LÖSUNG: — — — — —
LÖSUNG: — — — — —
LÖSUNG: — — — — —
LÖSUNG: — — — — —
LÖSUNG: — — — — —
LÖSUNG: — — — — —
LÖSUNG: — — — — —
LÖSUNG: — — — — —
LÖSUNG: — — — — —

1

Sind Sie auf der richtigen Spur?
Überprüfen Sie es hier.



1. Der Zenerkorb
1. HILFEKARTE

Arbeitsche Notiz
LÖSUNG

Arbeitsche Notiz
2. HILFEKARTE

Arbeitsche Notiz
1. HILFEKARTE

Kryptische Notiz

1. Hilfekarte

Bei den verschiedenen Stationen erhalten Sie jeweils einen Teil des Lösungssatzes. Notieren Sie diese als Spur des Verstehens.

Kryptische Notiz

Lösung

Der Zahlencode kann entschlüsselt werden, indem die vierte Zeile der Vorrede von Grimms Grammatik, Band 4 zur Syntax, Seite V genommen wird und dann die Buchstaben abgezählt werden. Der Zahlenwert entspricht der Position des Buchstabens in der Zeile:

thau den staub seiner füße abstreifend mit schon erfrischt-

Auflösung Zahlencodes:

15 = I | 7 = N | 5 = D | 6 = E | 8 = S | 12 = B | 18 = R | 4 = U | 1 = T

Der Lösungssatz lautet also „**IN DES BRUDERS BUESTE**“

→ Büste von Jacob Grimm (Mitte)

Kryptische Notiz

2. Hilfekarte



Als Hinweis auf das Lösungswort ergibt sich der Satz:
VORREDE GRAMMATIK SYNTAX SEITE V ZEILE VIER

Schlagen Sie die entsprechende Stelle im Werk auf und schauen Sie sich besagte Zeile an. Zählen Sie dann die Zahlen des Zahlencodes als Buchstabenposition im Satz ab. Die so ermittelten Buchstaben ergeben den Hinweis, wo sich das versteckte Manuskript befindet.

1. Der Feuerkorb

1. Hilfekarte

Sind Ihnen die mit unterschiedlichen Farben markierten Wörter und Wortgruppen im vorangestellten Satz aufgefallen? Welche Funktion übernehmen sie jeweils im Satz? Wie oft treten sie im Text darunter auf?

LÖSUNG

1. Der Genetzkorb

2. Sie gütlichen
2. HILFEKARTE

2. HILFEKARTE

1. Der Genetzkorb

2. Sie gütlichen
1. HILFEKARTE

1. Der Feuerkorb

2. Hilfekarte

Bei dieser Aufgabe geht es um die Funktion von Satzgliedern. Der Beispielsatz mit den Markierungen gibt Ihnen vor, welche Satzglieder im Text darunter grundsätzlich zu finden sind. Klassifizieren Sie alle gelb markierten Satzglieder im Text. Weisen Sie die Funktionen zu und geben Sie die Anzahl an. Über die Tabelle können Sie für jedes Satzglied bzw. jede Zahl eine Zuordnung zu einem Buchstaben vornehmen.

2. Die güldenen Schatullen

1. Hilfekarte

Die zehn markierten Wörter aus dem Lexikonartikel zum „Nachtdieb“ sind in chronologischer Reihenfolge Teil des Lösungsweges: nacht, stehlender, ein, oder, aufbrächender, der, bricht, man, leer, entweichen.

Alle Buchstaben-Pfade bestehen aus Bezeichnungen für Wortarten. Können Sie die Brücke schlagen und so die wegweisende Verbindung herstellen?

1. Der Feuerkorb

Lösung

1	2	4	5	6	7	8
T	V	O	B	R	A	S

 **Subjekt** – dein wert^{es} Briefchen (Z.3), Ich (Z.4), Niemand (Z.10), eine sich dieser Tage verbreitete wichtige Nachricht (Z.16-17) – **4x**

 **Dativobjekt** – mir (Z.3), Uns (Z.12), unseren heütigen Zeitungen (Z.22) – **3x**

 **Adverbiale** – auf gleiche weise (Z.6), einstens (Z.8), diesen Sommer (Z.9-10), in Steinau (Z.10), Verhoffentlich (Z.14), Heüte (Z.17) – **6x**

 **Akkusativobjekt** – **0x**

 **Präpositionalobjekt** – Mit deinen übrigen Lectionen (Z.6), von deinem dich ... Grosvater Zimmer (Z.22-24) – **2x**

LÖSUNG: VOR

2. Die güldenen Schatullen

2. Hilfekarte

Indem Sie die jeweiligen Wortarten der zehn Wörter korrekt bestimmen, erhalten Sie die „Marschroute“ durch das Buchstaben-Dickicht. Aber Achtung: Jeder Buchstabe zählt! Lassen Sie sich nicht vom richtigen Weg abbringen.

3. Der verstaubte
Bücherstapel

LÖSUNG

3. Der verstaubte
Bücherstapel

2. HILFEKARTE

3. Der verstaubte
Bücherstapel

1. HILFEKARTE

2. Die gülden
Schatten

LÖSUNG

Lösung

nacht (Substantiv)
stehlender (Partizip)
ein (Artikel)
oder (Konjunktion)
aufrüchender (Partizip)
der (Pronomen)
bricht (Verb)
man (Pronomen)
leer (Adjektiv)
entweichen (Verb)

1. Hilfskarte

3. Der verstaubte Bücherstapel

Lösung

Nominativ = 3x Genitiv = 2x Dativ = 6x Akkusativ = 7x

LÖSUNG: EGRA

5. Der Briefumschlag
1. HILFEKARTE

4. Die mysteriösen Schubladen
LÖSUNG

4. Die mysteriösen Schubladen
2. HILFEKARTE

4. Die mysteriösen Schubladen
1. HILFEKARTE

4. Die mysteriösen Schubladen

1. Hilfekarte

Schauen Sie sich die Bleistiftskizze genauer an und erinnern Sie sich daran, wie komplexe Sätze aufgebaut sein können. Solche Sätze bestehen oft aus mehreren hierarchischen Ebenen, die sich, ähnlich wie Treppenstufen, schrittweise entfalten. Könnte es sein, dass ein Satz aus dem Artikel die oben abgebildete Struktur widerspiegelt? Wenn Sie die Skizze und den Text vergleichen, finden Sie möglicherweise genau einen Satz, der der Zeichnung entspricht.

4. Die mysteriösen Schubladen

2. Hilfekarte

Nur ein Satz passt genau in das oben abgebildete hierarchische Schema. Es ist der letzte Satz. Um den komplexen Satz korrekt in seine hierarchischen Ebenen aufzuschlüsseln, müssen Sie ihn in seine Haupt- und Nebensätze gliedern und den Treppenstufen entsprechend zuordnen. Schauen Sie sich im Anschluss daran die Treppenstufen 3 und 5 näher an: Zählen Sie die Wörter der Treppenstufe ab und identifizieren Sie die gesuchten Buchstaben. Daraus ergibt sich das Lösungswort.

4. Die mysteriösen Schubladen

Lösung

SATZ

Ihre Entscheidung, die Treue zu verfassungsmäßigen Grundsätzen über ihre persönliche Sicherheit und Loyalität zum **Monarchen** zu stellen, **markierte** einen wichtigen Moment in der deutschen Geschichte, da ihre Tat ein Vorbote der revolutionären Entwicklungen von 1848 war, die letztlich in der Frankfurter **Nationalversammlung** gipfelten, an der einige der Göttinger Sieben maßgeblich beteiligt waren.

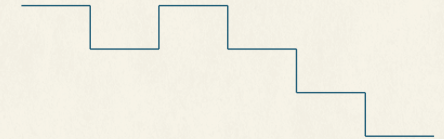
HS-Ebene: Ihre Entscheidung, markierte ... Geschichte,

NS1-Ebene: die ... zu stellen, da ... war,

NS2-Ebene: die ... gipfelte,

NS3-Ebene: an der ... beteiligt waren.

TREPPENSTUFEN



Treppenstufe 2, Wort 13, Buchstabe 1
Monarchen – M

Treppenstufe 3, Wort 1, Buchstaben 1 & 2
markierte – MA

Treppenstufe 5, Wort 6, Buchstaben 3 & 4
Nationalversammlung – TI

LÖSUNG: MMATI

5. Der Briefumschlag

1. Hilfekarte

Achtung: In diesen Fachbegriffen haben sich Irrläufer versteckt. Welche gehören nicht zu den Bezeichnungen für **Eigenschaften** von Wörtern?

6. Das rote Buch
2. HILFEKARTE

6. Das rote Buch
1. HILFEKARTE

5. Der Briefumschlag
LÖSUNG

5. Der Briefumschlag
2. HILFEKARTE

5. Der Briefumschlag

2. Hilfekarte

Die meisten Fachbegriffe bezeichnen **Wortarten** (Eigenschaften von Wörtern). Zwischen ihnen haben sich aber auch vier Bezeichnungen für **Satzglieder** (Funktionen von Wörtern / Phrasen) versteckt. Identifizieren Sie diese Bezeichnungen für Satzglieder. Die Buchstaben in den Klammern ergeben sodann das Lösungswort (von oben nach unten gelesen).

6. Das rote Buch

1. Hilfekarte

Vergleichen Sie die beiden Texte miteinander! Was haben die im zweiten Text hinzugefügten Satzteile gemeinsam (in grammatikalischer Hinsicht)?

5. Der Briefumschlag

Lösung

Nomen (B)	Konjunktion (T)
Pronomen (S)	Attribut (Y)
Verb (A)	Zahlwort (L)
Subjekt (K)	Interjektion (D)
Adjektiv (E)	Partikel (M)
Apposition (S)	Adverbiale (N)
Adverb (F)	Substantiv (U)
Präposition (O)	

6. Das rote Buch

2. Hilfekarte

Bei den fehlenden Satzteilen handelt es sich durchweg um Attribute! Identifizieren Sie die im rechten Text verwendeten Attribute und clustern Sie diese nach ihrer jeweiligen Art. Zu finden sind Adjektivattribute, Genitivattribute, Präpositionalattribute, Appositionen und Attributsätze.

Zählen Sie anschließend, wie oft welches Attribut vertreten ist. Wenn Sie alle Attribute identifiziert und ihrer jeweiligen Fachbezeichnung zugeordnet haben, erhalten Sie – der Reihenfolge der aufzuspürenden Attribute entsprechend – einen Zahlencode. Was hat dieser denn nun mit den drei Märchenbildern zu tun, über denen wiederum Zahlenkombinationen zu finden sind?

LÖSUNG: KSYN

2. Das Märchenbuch
LÖSUNG

2. Das Märchenbuch
2. HILFEKARTE

2. Das Märchenbuch
1. HILFEKARTE

6. Das rote Buch
LÖSUNG

6. Das rote Buch

Lösung

Wenn Sie bereits 3 Appositionen, 6 Adjektivattribute, 1 Präpositionalattribut, 3 Attributsätze und 6 Genitivattribute gefunden haben, dann dient Ihnen dieser Zahlencode (3 – 6 – 1 – 3 – 6) in ebendieser Reihenfolge als Schlüssel zum richtigen Bild und damit als vorletzter Schritt zu des Rätsels Lösung: dem dritten Bild. Die im Bild zu findenden 5 bunten Buchstaben ergeben – den Farben der Lösungskästchen gemäß einsortiert – den heiß ersehnten Buchstabencode „TAXSE“.

- | | | |
|----|------------------------|---|
| 1) | Appositionen | 3 |
| 2) | Adjektivattribute | 6 |
| 3) | Präpositionalattribute | 1 |
| 4) | Attributsätze | 3 |
| 5) | Genitivattribute | 6 |

Die Gebrüder Grimm, **Jacob und Wilhelm Grimm**, sind **bekannte deutsche Sprachwissenschaftler und Märchensammler des 19. Jahrhunderts**. Jacob, **der ältere der beiden Brüder**, wurde 1785 in Hanau geboren, sein **jüngerer** Bruder Wilhelm folgte 1786. Beide wuchsen in einer **wohlhabenden** Familie auf, **deren Bildungshintergrund sie stark prägte**. Früh entwickelten die Brüder eine Leidenschaft **für die deutsche Sprache und die Sagenwelt ihres Landes**.

Nach ihrem Studium **der Rechtswissenschaften** begannen sie, sich intensiv der Erforschung **der deutschen Volkskultur** zu widmen. Sie sammelten Märchen, **die von Generation zu Generation mündlich überliefert worden waren**, und veröffentlichten sie in ihrer **berühmten** Märchensammlung „Kinder- und Hausmärchen“. Diese Sammlung ist bis heute ein Meilenstein **der deutschen Literaturgeschichte** und enthält Klassiker wie „Hänsel und Gretel“ und „Schneewittchen“.

Neben ihrer Arbeit als Märchensammler waren die Brüder auch an der Erstellung **des „Deutschen Wörterbuchs“**, **einem bedeutenden Werk der Sprachwissenschaft**, beteiligt. Dieses **ambitionierte** Projekt, **das erst nach ihrem Tod vollendet wurde**, prägt bis heute das Studium **der deutschen Sprache**.

LÖSUNG: TAXSE

7. Das Märchenbuch

2. Hilfekarte

Aus dem gesuchten sprachwissenschaftlichen Fachterminus lassen sich die drei Buchstaben für das Lösungswort ableiten.

Achtung: Ein Buchstabe kommt im Fachterminus doppelt vor!

7. Das Märchenbuch

1. Hilfekarte

Wenn alle Tiere, Obststücke, Kleidungsstücke und Accessoires den Märchen korrekt zugeordnet wurden, ergibt sich ein Lösungssatz.

7. Das Märchenbuch

Lösung

1. Aschenputtel (SE) —————> der gläserne Schuh (L)
2. Schneewittchen (TE) —————> der giftige Apfel (NE)
3. Hänsel und Gretel (R) —————> die böse Hexe (LA)
4. Rotkäppchen (TE) —————> der böse Wolf (IN)
5. Rumpelstilzchen (IS) —————> das Spinnrad (C)
6. Rapunzel (HE) —————> das lange Haar (R)
7. Dornröschen (K) —————> die Spindel (AS)
8. Der gestiefelte Kater (U) —————> der Stiefel (S)

Buchstabenfolge ergibt: „Seltener lateinischer Kasus“

ZWISCHENLÖSUNG	LÖSUNG
V - O - K - A - T - I - V	I - T - E - V
4 - X - X - X - 2 - 1 - 4	1 - 2 - 3 - 4

9. Das Hochbuch
1. HILFEKARTE

8. Die Büste
2. HILFEKARTE

8. Die Büste
LÖSUNG

8. Die Büste
1. HILFEKARTE

8. Die Büste

1. Hilfekarte

Beim genaueren Hinsehen fällt Ihnen auf: Die Puzzleteile lassen sich in Dreiergruppen zusammenfügen. Dabei gehört jeweils eine bestimmte Satzfunktion (zum Beispiel Subjekt, Objekt oder Adverbiale) zu jeder Gruppe. Die Puzzleteile selbst unterscheiden sich in ihrer Form:

- Einige sind Phrasen – also einzelne Wörter oder Wortgruppen.
- Andere sind Nebensätze, also vollständige Teilsätze mit einem Prädikat.

Trotz dieser Unterschiede können Phrase und Nebensatz dieselbe Funktion in einem Satz übernehmen. Zum Beispiel kann sowohl „heute“ (Phrase) als auch „als sie ankam“ (Nebensatz) eine Adverbiale sein. Ihre Aufgabe: Ordnen Sie die Puzzleteile so zu, dass jeweils zwei die gleiche Satzgliedfunktion erfüllen – egal ob Phrase oder Nebensatz. So vervollständigen Sie das Puzzle Schritt für Schritt.

8. Die Büste

Lösung

Subjekt <i>WAS</i>	Eine <i>FEIER</i>	die, welche das und das tut <i>WIE DIE</i>
Präpositional- objekt <i>DE/EN/2</i>	auf die Manuskripte <i>ERGER</i>	darüber, dass es nur wenige Urfassungen gegeben habe <i>HÄNDISCHER</i>
Attribut <i>FRIED</i>	berühmten <i>BEI</i>	der für seine Verdienste kürzlich den Europäischen Märchenpreis verliehen bekam <i>ANG. OLS</i>
Akkusativ- objekt <i>BERÜHM</i>	54 weitere Unterschriften <i>TE</i>	dass der Stoff von Dorothea Viehmann stammen muss <i>MÄRCHENERZÄHL</i>
Adverbiale <i>ERFOL</i>	zu diesem Zweck <i>IM</i>	um den Erzählungen Authentizität zu verleihen <i>TEXT?</i>

Lösungsfrage 1:

Was zeichnete die Oelenberger Handschriften bislang aus?

Antwort: Die einzig erhaltenen Urfassungen der Grimm'schen Märchen

Lösungsfrage 2:

Berühmte Märchenerzählerin im Text?

Antwort: Dorothea Viehmann

LÖSUNG: ZEILEV

8. Die Büste

2. Hilfekarte

Auf der linken Seite der Puzzle-Vorlage tragen Sie zunächst eine Satzgliedfunktion ein, wie zum Beispiel „Subjekt“. In der Mitte fügen Sie dann ein Puzzleteil ein, das aus einer Phrase besteht, zum Beispiel *Eine* (für ein Subjekt). Im nächsten Schritt wählen Sie ein weiteres Puzzleteil aus, das ebenfalls die gleiche Satzgliedfunktion erfüllt, jedoch aus einem ganzen Nebensatz besteht (Achtung, gelegentlich ist ein Blick in den Originalkontext der Satzfragmente notwendig!).

Haben Sie alle Teile richtig zusammengesetzt, ergeben sich aus dem Puzzle zwei Fragen. Diese Fragen können Sie mithilfe des obigen Textes beantworten. Dadurch wiederum ergibt sich ein Lösungswort, das schließlich das Geheimnis dieses Abschnitts lüftet.

9. Das Kochbuch

1. Hilfekarte

Sie haben den QR-Code gescannt und sind auf der Seite eines alten Kochbuchs von Dorothea Grimm gelandet. Unter dem Reiter „Volltext“ finden Sie eine Transkription der handschriftlichen Rezepte.

Blättern Sie bis zu Seite 6, dort finden Sie das Rezept für eine Biskuittorte. Bestimmte Wörter dieses Rezepts sind für Sie von besonderem Interesse.



9. Das Kochbuch

2. Hilfekarte

Werfen Sie einen Blick auf die Verbformen im Rezept. Welche beginnen mit ge-? Setzen Sie diese zunächst in den Infinitiv und im Anschluss daran in die daneben angegebene Form. Die farbigen Markierungen helfen Ihnen, aus den richtigen Formen Stück für Stück die Lösung zusammenzusetzen.

9. Das Kochbuch

Lösung

Eine Biskuittorte – von Fr. v. Ziegeler.

6 Eier – die Schwere von 6 Eiern, Zucker – von 3 eiern Schwere Stärkemehl(Weizen(?)-stärke) – Die 5 Eidotter und ein ganzes Ei werden in den gestoßenen Zucker **geworfen**, von den 5 Eiweiß steifen Schnee **geschlagen**, zu dem Zucker **gethan**, ½ Stunde geschlagen, dann das Mehl leicht dazu **gerührt**, in eine ausgestrichene Form gethan und in einem nicht zu heißen Backofen **geschickt**. Die Stärk. muß **gestoßen** werden u. durch ein Haarsieb gerührt, auch kann man, wenn man das Mehl dazu rührt, von ½ Citrone die Schale abreiben u. den Saft dazu geben.

	Inf.	
geworfen	werfen	ihr habt geworfen 2. P. Pl. Perf. Ind. Aktiv
geschlagen	schlagen	ich werde schlagen 1. P. Sg. Futur I Ind. Aktiv
gethan	tun	wir hatten getan 1. P. Pl. Plusqu. Ind. Aktiv
gerührt	rühren	sie wurden gerührt 3. P. Pl. Prät. Ind. Passiv
geschickt	schicken	du wirst geschickt 2. P. Sg. Präs. Ind. Passiv
gestoßen	stoßen	er wird gestoßen haben 3. P. Sg. Futur II Ind. Aktiv

LÖSUNG: IER